

INVENTARIO SOLOTHURN

Inventar der Armee- und Kriegsdenkmäler der Schweiz



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee
Armée suisse
Esercito svizzero

Inhalt

Gedenktafel für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Balsthal, Innere Klus	4
Aktivdienst; Truppendienst; Erster Weltkrieg; Strassenbau, Beinwil, Scheltenpass	5
Gedenkstein für einen Helikopterabsturz am 20.08.1982, Büsserach, Birgel	6
Skulptur «Sterbender Krieger» für die Schlacht bei Dornach 1499, Dornach, alte Pfarrkirche St. Mauritius.	7
Gedenktafel für die feindlichen Anführer der Schlacht bei Dornach 1499, Dornach, Heimatmuseum	8
Gedenktafel für einen Gefallenen im Sonderbundskrieg 1847, Dornach, Heimatmuseum	9
Relief für die Schlacht bei Dornach 1499, Dornach, Kloster	10
Benedikt Hugi-Gedenktafel, Dornach, Ruine Dorneck.	12
Gedenktafel für die Solothurner Verbände, Dornach, Ruine Dorneck	13
Skulptur für die Schlacht bei Dornach 1499, Gempfen, Scharthen.	14
Gedenksteine für die Gefechte bei Grenchen 1798, Grenchen, Kastelsstrasse	15
Benedikt Hugi-Brunnen, Grenchen, Kirche St. Eusebius	16
Kreuz für die Gefechte bei Grenchen 1798, Grenchen, Kirche St. Eusebius.	17
Büste für Giuseppe Mazzini, Grenchen, Kirchstrasse	18
Marian Langiewicz-Skulptur, Grenchen, Stadtpark	19
Gedenktafel für den Generalstreik, Grenchen, Zytplatz	21
Wandbilder in Erinnerung an den Festungsbau während des Ersten Weltkrieges, Hägendorf, Belchenfluh	23
Wandbild in Erinnerung an den Einsatz von Freiwilligen beim Festungsbau, Hägendorf, Chambersberg	25
Gedenktafel für das Basler Baudetachment 2, Hauenstein-Ifenthal, Challhöchi	26
Gedenktafel für die Solothurner Verbände, Hauenstein-Ifenthal, Challhöchi	27
Relief für das Baudetachment 1, Hauenstein-Ifenthal, Challhöchi	28
Relief für die Sappeurabteilung 33, Hauenstein-Ifenthal, Challhöchi	29
Gedenktafel für die Solothurner Verbände, Herbetswil, Wolfsschlucht	30
Gedenkstein für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Kleinlützel, Bunker Nord	31
Gedenkstein für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Kleinlützel, Bunker Nord	32
Stele für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Kleinlützel, Bunker Süd	33
Gedenktafel für die Solothurner Verbände, Kleinlützel, Lützelhollen.	34
«Franzosenbrunnen» von im Zweiten Weltkrieg internierten Franzosen, Lüsslingen-Nennigkofen, Bürenstrasse	35
Stele für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Metzerlen-Mariastein, Felsplatten	36
Gedenktafel für das Berner Baudetachment 11, Mümliswil-Ramiswil, Passwang	37
Gedenktafel für die Solothurner Verbände, Mümliswil-Ramiswil, Passwang	38
Gedenktafel für den Strassenbau im Aktivdienst während des Ersten Weltkrieges, Mümliswil-Ramiswil, Scheltenpass	39
Adam Zeltner-Brunnen, Niederbuchsiten, Dorf	40
Adam Zeltner-Gedenktafel, Oberbuchsiten, Kapelle Schälismühle	41
Gedenktafel für die Solothurner Verbände, Oensingen, Klus, Infanteriebunker Balsthal.	42
Wandbild für den Bauernkrieg 1653, Olten, Altstadt	43
Max Cartier-Gedenkstein, Olten, Flugplatz Gheid	44
Skulptur für die Schlacht bei Marignano 1515, Olten, Stadtpark.	45
Gedenkkreuz für das Duell zwischen Major Imthurn und Hauptmann Ziegler von 1659, Riedholz, Weiher	46
Gedenkstein «Wengistein» für die Belagerung von Solothurn 1318, Rüttenen, Verenaschlucht	48

Gedenkkapelle für die Abwendung der Gugler 1375, Selzach, Kapelle Haag	49
Gedenktafel für die Gefallenen im Sonderbungskrieg 1847, Solothurn, Ambassadorshof	50
Tadeusz Kosciuszko-Skulptur, Solothurn, Amtshausplatz.	51
Tadeusz Kosciuszko-Gedenktafel, Solothurn, Gurzelngasse 12	52
Tadeusz Kosciuszko-Gedenktafel, Solothurn, Hotel Krone	53
Tadeusz Kosciuszko-Skulptur, Solothurn, Reformierte Kirche	54
Brunnen für die Schlacht bei Dornach 1499, Solothurn, Rossmarktplatz	55
Urs Franz Josef von Sury-Skulptur, Solothurn, Schloss Steinbrugg.	56
Gedenktafel für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Solothurn, Spitalkirche	57
Skulptur für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg, Solothurn, Stadtpark	59
Gedenktafel für das Sappeurbataillon 196, Wisen, Langacker	60
Gedenktafel von im Zweiten Weltkrieg internierten Polen, Zuchwil, Katholische Kirche	61
«Polenkapelle» für die im Zweiten Weltkrieg in Frankreich gefallenen polnischen Soldaten, Zuchwil, Katholische Kirche	62
Tadeusz Kosciuszko-Skulptur, Zuchwil, Katholische Kirche	63



Gedenktafel für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Balsthal, Innere Klus

Inventar-Nr	SO 1
Standort, Kanton	Balsthal, Innere Klus, SO
Bezeichnung	Gedenktafel für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg; Sappeure
Zeitraum	1939 – 1940
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2618851 1239592, 482
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	Sappeurkompanie II/23
Inschriften	Grenzbesetzung 1939/40 Sap. Kp. II/23
Allgemeine Beschreibung	Bei der inneren Klus in Balsthal erinnert eine Gedenktafel an die Grenzbesetzung durch die Sappeurkompanie II/23 während des Zweiten Weltkrieges.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Werner Marbacher





Aktivdienst; Truppendienst; Erster Weltkrieg; Strassenbau, Beinwil, Scheltenpass

Inventar-Nr	SO 2
Standort, Kanton	Beinwil, Scheltenpass, SO
Bezeichnung	Aktivdienst; Truppendienst; Erster Weltkrieg; Strassenbau
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg; Sappeure
Zeitraum	1916
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2610026 1242825, 937
Baujahr	1916
Urheber*in / Künstler*in	Sappeurkompanie IV/2
Inschriften	Sap. Kp. IV/2 1916
Allgemeine Beschreibung	Am Scheltenpass oberhalb von Nasenboden erinnert ein in eine Stützmauer eingelassener Gedenkstein an die Sappeurkompanie IV/2, die in ihrem Aktivdienst während des Ersten Weltkrieges die Passstrasse ausgebaut hat.
Weitere Informationen	Schweizer Festungen: http://www.schweizer-festungen.ch/schweiz_1914-18.htm
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Gedenkstein für einen Helikopterabsturz am 20.08.1982, Büsserach, Birgel

Inventar-Nr	SO 3
Standort, Kanton	Büsserach, Birgel, SO
Bezeichnung	Gedenkstein für einen Helikopterabsturz am 20.08.1982
Kategorie	Unglücksdenkmal
Thema	Luftwaffenunglück
Zeitraum	1982
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2607050 1247800, 516.9
Baujahr	1982
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	In Erinnerung an die beiden Piloten Walter Bischoff, 1941 und Tommy H.-U. Schenkel-Würmli, 1951. Sie verloren hier ihr junges Leben am 20. August 1982 beim Absturz ihres Helikopters anlässlich der Meisterschaften der Fliegertruppen
Allgemeine Beschreibung	Bei Büsserach erinnert ein Gedenkstein an Hptm Walter Bischoff und Oblt Hans-Ulrich Schenkel, die am 20.08.1982 anlässlich der Meisterschaften der Fliegertruppen mit ihrem Helikopter abstürzten und verstarben.
Weitere Informationen	Meyer, Fabienne: «Mais de temps à autre... l'un d'eux ne rentrait pas.» Denkmäler für Abstürze, Abschüsse und Unfälle in der Schweizer Militäraviatik. Hg. von der Schweizer Luftwaffe, Bern 2017.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Skulptur «Sterbender Krieger» für die Schlacht bei Dornach 1499, Dornach, alte Pfarrkirche St. Mauritius

Inventar-Nr	SO 4
Standort, Kanton	Dornach, alte Pfarrkirche St. Mauritius, SO
Bezeichnung	Skulptur «Sterbender Krieger» für die Schlacht bei Dornach 1499
Kategorie	Schlachtendenkmal – Alte Eidgenossenschaft
Thema	Schlacht bei Dornach; Schwabenkrieg
Zeitraum	1499
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2613420 1258665, 337.5
Baujahr	1949
Urheber*in / Künstler*in	Künstler: Jakob Probst
Inschriften	Den gefallenen Helden in der Schlacht bei Dornach am 22. Juli 1499
Allgemeine Beschreibung	Beim Osteingang zur St. Mauritius Kirche in Dornach hat Jakob Probst 1949 die Skulptur «Sterbender Krieger» errichtet, die an die Schlacht bei Dornach 1499 erinnert.
Weitere Informationen	HLS. Schwabenkrieg: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008888/2015-02-24/ Wikipedia: Jakob Probst: https://de.wikipedia.org/wiki/Jakob_Probst
Bildnachweis	Wikipedia: Von EinDao – Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=78336579





Gedenktafel für die feindlichen Anführer der Schlacht bei Dornach 1499, Dornach, Heimatmuseum

Inventar-Nr	SO 5
Standort, Kanton	Dornach, Heimatmuseum, SO
Bezeichnung	Gedenktafel für die feindlichen Anführer der Schlacht bei Dornach 1499
Kategorie	Schlachtendenkmal – Alte Eidgenossenschaft
Thema	Schlacht bei Dornach; Schwabenkrieg
Zeitraum	1499
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2613409 1258670, 336.4
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Hier ruhen die feindlichen Anführer der Schlacht vom 22. Juli 1499 Hofmarschall Graf Heinrich von Fürstenberg Freiherr Mathias von Castelwart Herr zu Bitsch und zu Lichtenberg
Allgemeine Beschreibung	Im Heimatmuseum von Dornach befindet sich eine Gedenktafel, die an die feindlichen Anführer der Schlacht bei Dornach 1499 erinnert. Diese war ursprünglich bei der Grabstätte der gefallenen Schwaben angebracht.
Weitere Informationen	HLS. Schwabenkrieg: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008888/2015-02-24/ Heimatmuseum des Schwarzbubenlandes: Das Museum: http://www.heimatmuseum-dornach.ch/das-museum.html Wikipedia: Schlacht bei Dornach: https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_bei_Dornach
Bildnachweis	Hans Vögtli, Heimatmuseum Dornach





Gedenktafel für einen Gefallenen im Sonderbundskrieg 1847, Dornach, Heimatmuseum

Inventar-Nr	SO 6
Standort, Kanton	Dornach, Heimatmuseum, SO
Bezeichnung	Gedenktafel für einen Gefallenen im Sonderbundskrieg 1847
Kategorie	Schlachtendenkmal – Sonderbund
Thema	Gefecht bei Gisikon; Sonderbundskrieg
Zeitraum	1847
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2613393 1258672, 336.1
Baujahr	1848
Urheber*in / Künstler*in	Eidgenössische Truppenkameraden
Inschriften	Zum Andenken des bei Gisikon D. 24. Nov. 1847 fürs Vaterland im 26. Altersjahre gefallenen Artilleristen Peter Jos. Kunz von Dornek. Von seinen Waffenbrüdern 1848
Allgemeine Beschreibung	Beim Eingang zum Heimatmuseum von Dornach erinnert eine Gedenktafel an den 1847 im Gefecht bei Gisikon gefallenen Dornacher Peter Josef Kunz.
Weitere Informationen	HLS. Sonderbund: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/017241/2012-12-20/
Bildnachweis	Hans Vögtli, Heimatmuseum Dornach

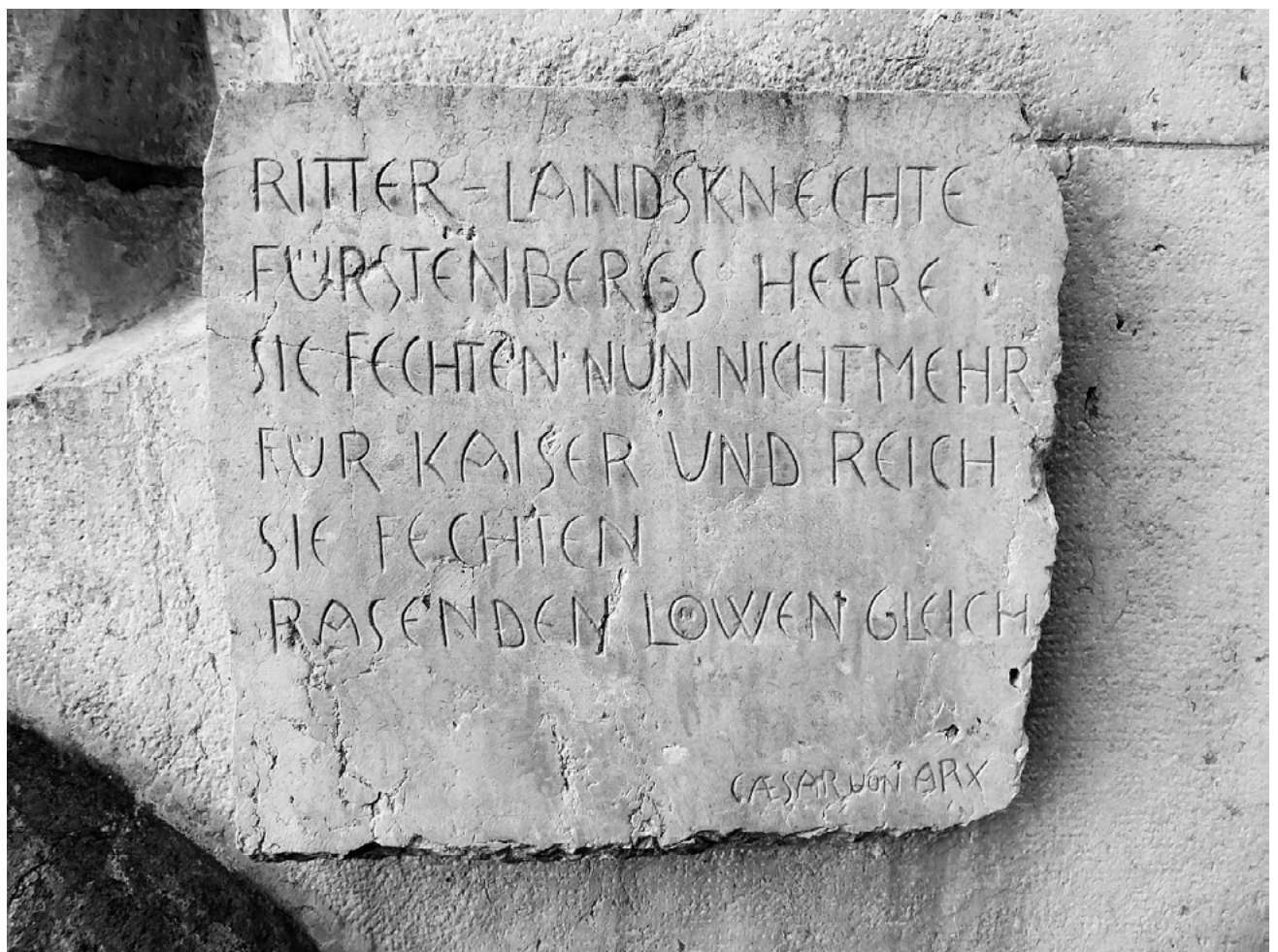




Relief für die Schlacht bei Dornach 1499, Dornach, Kloster

Inventar-Nr	SO 7
Standort, Kanton	Dornach, Kloster, SO
Bezeichnung	Relief für die Schlacht bei Dornach 1499
Kategorie	Schlachtendenkmal – Alte Eidgenossenschaft
Thema	Schlacht bei Dornach; Schwabenkrieg
Zeitraum	1499
Form	Relief
Koordinaten, Höhe	2612917 1259729, 294
Baujahr	1949
Urheber*in / Künstler*in	Künstler: Jakob Probst
Inschriften	Die Edlen müssen bei den Bauern liegen. Ritter – Landsknechte – Früstenbergs Heere. Sie fechten nun nicht mehr für Kaiser und Reich. Sie fechten rasenden Löwen gleich. Caesar von Arx
Allgemeine Beschreibung	1949 wurde in Dornach beim ehemaligen Kloster ein rund 18 Meter langes Relief in Erinnerung an die Schlacht bei Dornach 1499 eingeweiht. Daneben liegen in einem Beinhaus einige Knochen von Gefallenen.
Weitere Informationen	HLS. Schwabenkrieg: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008888/2015-02-24/ Pfister, Christoph: Historische Denkmäler in der Schweiz (Historisch-philologische Werke 8), Norderstedt 2019.
Bildnachweis	Wikipedia: Von EinDao – Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=63634829 Von EinDao – Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=63634631







Benedikt Hugi-Gedenktafel, Dornach, Ruine Dorneck

Inventar-Nr	SO 8
Standort, Kanton	Dornach, Ruine Dorneck, SO
Bezeichnung	Benedikt Hugi-Gedenktafel
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Benedikt Hugi; Schlacht bei Dornach; Schwabenkrieg
Zeitraum	1460 – 1521
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2614276 1258815, 498.8
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Benedikt Hugi D.J. dem Verteidiger des Schlosses Dorneck im Schwabenkrieg 1499
Allgemeine Beschreibung	An der Innenmauer der Ruine Dorneck in Dornach erinnert eine Gedenktafel an Benedikt Hugi, der in der Schlacht bei Dornach die Burg Dorneck gegen die kaiserlich-deutschen Truppen verteidigte.
Weitere Informationen	Wikipedia: Schlacht bei Dornach: https://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_bei_Dornach
Bildnachweis	Peter Reichert





Gedenktafel für die Solothurner Verbände, Dornach, Ruine Dorneck

Inventar-Nr	SO 9
Standort, Kanton	Dornach, Ruine Dorneck, SO
Bezeichnung	Gedenktafel für die Solothurner Verbände
Kategorie	Truppendenkmal
Thema	Solothurner Verbände
Zeitraum	1938 – 2010
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2614286 1258819, 508.9
Baujahr	2010
Urheber*in / Künstler*in	Kanton Solothurn
Inschriften	Kanton Solothurn Ich bitte nicht um Wunder und Visionen, Herr, sondern um Kraft für den Alltag. Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte. Antoine de Saint-Exupéry Grenzbrigade 4 1938 – 1994 Mechanisierte Division 4 1962 – 1994 Panzerbrigade 4 1995 – 2003 Infanteriebrigade 4 2004 – 2010
Allgemeine Beschreibung	An einer Mauer beim Eingang zur Ruine Dorneck in Dornach erinnert eine Gedenktafel an die Auflösung der Solothurner Verbände. Sie ist eine von sechs ähnlichen Tafeln, die in der Region Solothurn an die vier in der Inschrift genannten Verbände erinnert.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Skulptur für die Schlacht bei Dornach 1499, Gempen, Scharthen

Inventar-Nr	SO 10
Standort, Kanton	Gempen, Scharthen, SO
Bezeichnung	Skulptur für die Schlacht bei Dornach 1499
Kategorie	Schlachtendenkmal – Alte Eidgenossenschaft
Thema	Schlacht bei Dornach; Schwabenkrieg
Zeitraum	1499
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2616118 1259205, 652.3
Baujahr	1859
Urheber*in / Künstler*in	Bildhauer: Joseph Pfluger
Inschriften	Den Siegern von Dornach 1499 1854
Allgemeine Beschreibung	Nördlich des Dorfes Gempen erinnert eine Skulptur seit 1854 an die Schlacht bei Dornach 1499. Die Skulptur stellt einen Baumstrunk dar, an welchem ein Hafersack hängt und eine Hellebarde angebracht ist.
Weitere Informationen	HLS. Schwabenkrieg: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008888/2015-02-24/
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Gedenksteine für die Gefechte bei Grenchen 1798, Grenchen, Kastelsstrasse

Inventar-Nr	SO 11
Standort, Kanton	Grenchen, Kastelsstrasse, SO
Bezeichnung	Gedenksteine für die Gefechte bei Grenchen 1798
Kategorie	Schlachtendenkmal – Franzoseneinfall
Thema	Gefechte bei Grenchen; Franzoseneinfall
Zeitraum	1798
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2597094 1227366, 475.7
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Hier fiel für sein Heimatdorf Andreas Hug 40 Jahre alt beim Einzug der Franzosen am 2. März 1798 Hier fiel Jungfrau Maria Schürer 32 Jahre alt flüchtend und nach heldenmutiger Verteidigung am 2. März 1798 Hier fiel Jungfrau Elisabeth Frei 21 Jahre alt flüchtend und nach heldenmutiger Verteidigung am 2. März 1798
Allgemeine Beschreibung	In Grenchen erinnern drei Gedenksteine an drei Grenchnerinnen und Grenchner, die sich gemäss der Überlieferung den Franzosen 1798 in den Weg gestellt haben. Ursprünglich befanden sich die Steine am überlieferten Ort des Todes, 2012 wurden sie restauriert und an den gemeinsamen Platz bei der Kastelsstrasse versetzt.
Weitere Informationen	HLS. Franzoseneinfall: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008915/2009-12-17/ Wikipedia: Franzoseneinfall (Schweiz): https://de.wikipedia.org/wiki/Franzoseneinfall_(Schweiz)?uselang=de Menge, Oliver, Furrer Patrick: Die Franzosen-Gedenksteine erhalten ein schöneres Daheim, Grenchner Tagblatt, 20.10.2011: https://www.grenchnertagblatt.ch/solothurn/grenchen/die-franzosen-gedenksteine-erhalten-ein-schoeneres-daheim-114638356
Bildnachweis	Wikipedia: Von Alfred Weyeneth – Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=64473396





Benedikt Hugi-Brunnen, Grenchen, Kirche St. Eusebius

Inventar-Nr	SO 12
Standort, Kanton	Grenchen, Kirche St. Eusebius, SO
Bezeichnung	Benedikt Hugi-Brunnen
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Benedikt Hugi; Schlacht bei Dornach; Schwabenkrieg
Zeitraum	1460 – 1521
Form	Brunnen
Koordinaten, Höhe	2596642 1226927, 461.5
Baujahr	1926
Urheber*in / Künstler*in	Künstler: August Weckbecker
Inschriften	Geschenk der Frau P. Schild-Hugi Die Einwohnergemeinde Grenchen 1926
Allgemeine Beschreibung	Vor der Kirche St. Eusebius in Grenchen erinnert ein Brunnen mit Skulptur an Benedikt Hugi, der in der Schlacht bei Dornach die Burg Dorneck gegen die kaiserlich-deutschen Truppen verteidigte. Die Hugi-Figur aus Bronze steht auf einer dreikantigen Steinstele, die von den Wappen Grenchens und jenen der Familien Hugi und Schild geziert wird.
Weitere Informationen	HLS. Benedikt Hugi: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/017562/2008-01-16/
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Kreuz für die Gefechte bei Grenchen 1798, Grenchen, Kirche St. Eusebius

Inventar-Nr	SO 13
Standort, Kanton	Grenchen, Kirche St. Eusebius, SO
Bezeichnung	Kreuz für die Gefechte bei Grenchen 1798
Kategorie	Schlachtendenkmal – Franzoseneinfall
Thema	Gefechte bei Grenchen; Franzoseneinfall
Zeitraum	1798
Form	Kreuz
Koordinaten, Höhe	2596637 1226878, 464
Baujahr	1798
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Hier liegen begrae. welche bey dem Einzug der Francoce umgekumen send em 2. Merz 1798
Allgemeine Beschreibung	Auf der Westseite der Kirche St. Eusebius in Grenchen erinnert ein steinernes Gedenkkreuz an die Gefallenen des Franzoseneinfalls am 02.03.1798.
Weitere Informationen	HLS. Franzoseneinfall: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008915/2009-12-17/ Wikipedia: Franzoseneinfall (Schweiz): https://de.wikipedia.org/wiki/Franzoseneinfall_(Schweiz)?uselang=de
Bildnachweis	Wikipedia: Von Alfred Weyeneth – Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=64495987





Büste für Giuseppe Mazzini, Grenchen, Kirchstrasse

Inventar-Nr	SO 14
Standort, Kanton	Grenchen, Kirchstrasse SO
Bezeichnung	Büste für Giuseppe Mazzini
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Giuseppe Mazzini; Risorgimento
Zeitraum	1835 – 1836
Form	Büste
Koordinaten, Höhe	2596588 1227001, 463.5
Baujahr	1954
Urheber*in / Künstler*in	Italiener in der Schweiz
Inschriften	29 agosto 1954 Gli italiani in Svizzera con questo busto donato dai repubblicani italiani ricordano Giuseppe Mazzini nella città che l'ospitò esule L' edera che adorna questo monumento proviene dalla tomba sacra del maestro raccolta e quivi trapiantata dai rappresentanti dell' associazione operaia universale «G. Mazzini» di Sampierdarena in omaggio alla cittàdinanza di Grenchen. 29 agosto 1954
Allgemeine Beschreibung	An der Kirchstrasse in Grenchen erinnert eine Büste an den italienischen Freiheitskämpfer und führenden Kopf des Risorgimento Giuseppe Mazzini. Mazzini war von 1835 – 1836 in Grenchen im Exil, wo ihm auch kurzzeitig das Bürgerrecht verliehen wurde.
Weitere Informationen	HLS. Giuseppe Mazzini: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/024168/2020-08-27/ Mazzinistiftung Grenchen: https://mazzinistiftung.ch/de Wikipedia: Risorgimento: https://de.wikipedia.org/wiki/Risorgimento#:~:text=Als%20Risorgimen-to%20(italienisch%20%E2%80%9EWiedererstehung%E2%80%9C,zwischen%201815%20und%201870%20bezeichnet.
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Marian Langiewicz-Skulptur, Grenchen, Stadtpark

Inventar-Nr	SO 15
Standort, Kanton	Grenchen, Stadtpark, SO
Bezeichnung	Marian Langiewicz-Skulptur
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Marian Langiewicz; Polnischer Januaraufstand
Zeitraum	1827 – 1887
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2596371 1226767, 466.1
Baujahr	1965
Urheber*in / Künstler*in	Künstler: Zygmunt Stankiewicz
Inschriften	Miastu Grenchen ku czci Mariana Langiewicza naczelengo wodza powstania 1863 obywatela honorowego tej gminy wdzieczni polacy. Der Stadt Grenchen zu Ehren von Marian Langiewicz, General des Aufstandes von 1863, Ehrenbürger dieser Gemeinde. Die dankbaren Polen. Gott grüess di, Bürger Langiewicz! Mir hei Di gärn i üser Schwyz. F. J. Schild 30.3.1865 – 30.3.1965
Allgemeine Beschreibung	Beim Schulhaus IV in Grenchen erinnert eine Skulptur des polnischen Künstlers Zygmunt Stankiewicz an Marian Langiewicz, der sich 1863 zum Diktator eines zukünftigen polnischen Reiches ausrufen liess. Nach der Niederlage gegen die russischen Truppen wurde Langiewicz in Österreich interniert. Aus Solidarität entschloss sich die Grenchner Bürgergemeinde, General Marian Langiewicz ins Bürgerrecht aufzunehmen. Er wurde dadurch aus der Haft entlassen. Das Werk stellt den polnischen Wappenadler dar und war eine Schenkung der polnischen Exilregierung im Jahre 1965.
Weitere Informationen	HLS. Marian Langiewicz: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/028481/2008-12-11/ Walter, Rainer W: Weshalb ein polnischer General Bürger von Grenchen wurde, in: Grenchner Tagblatt, 14.11.2015: https://www.grenchnertagblatt.ch/solothurn/grenchen/weshalb-ein-polnischer-general-buerger-von-grenchen-wurde-129730112
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Gedenktafel für den Generalstreik, Grenchen, Zytplatz

Inventar-Nr	SO 16
Standort, Kanton	Grenchen, Zytplatz, SO
Bezeichnung	Gedenktafel für den Generalstreik
Kategorie	Spezialdenkmal
Thema	Generalstreik
Zeitraum	1918
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2596859 1226878, 448.4
Baujahr	2008
Urheber*in / Künstler*in	Stadt Grenchen; Schweizerischer Gewerkschaftsbund; Gewerkschaftsbund Kanton Solothurn; Schweizerischer Eisenbahnverband SEV; Unia Grenchen
Inschriften	Generalstreik 1918 In Grenchen forderte der Generalstreik 1918 drei Todesopfer <i>Inschriften von Namen und Alter</i> Für eine gerechtere Welt starben sie am 14. November 1918 im Gewehrfeuer der Ordnungstruppen. In Gedenken und Dankbarkeit: Stadt Grenchen Schweizerischer Gewerkschaftsbund Gewerkschaftsbund Kanton Solothurn Schweizerischer Eisenbahnverband SEV Unia Grenchen Die Völker regen sich und fordern das Recht, was man ihnen bisher nur als freundliches Almosen gewährt hat. Pfr. Ernst Hubacher, aus der Grabrede für Hermann Lanz vom 16. November 1918.
Allgemeine Beschreibung	In Grenchen erinnert eine Gedenktafel an die drei Todesopfer, die der Generalstreik 1918 gefordert hatte.
Weitere Informationen	Wikipedia: Landesstreik: https://de.wikipedia.org/wiki/Landesstreik
Bildnachweis	Wikipedia: https://wiki.stadtgeschichte-grenchen.ch/mediawiki/index.php?title=Datei:Generalstreik_Gedenktafel_Zeitplatz.jpg#metadata

Generalstreik 1918

**In Grenchen forderte der Generalstreik 1918
drei Todesopfer.**

Hermann Lanz, 29 Jahre

Marius Noirjean, 17 Jahre

Fritz Scholl, 21 Jahre

**Für eine gerechtere Welt starben sie
am 14. November 1918
im Gewehrfeuer der Ordnungstruppen.**

In Gedenken und Dankbarkeit:

Stadt Grenchen

Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Gewerkschaftsbund Kanton Solothurn

Schweizerischer Eisenbahnerverband SEV

Unia Grenchen

**Die Völker regen sich und fordern das als Recht, was man
ihnen bisher nur als freundliches Almosen gewährt hat.**

**Pfr. Ernst Hubacher, aus der Grabrede für Hermann Lanz
vom 16. November 1918.**



Wandbilder in Erinnerung an den Festungsbau während des Ersten Weltkrieges, Hägendorf, Belchenfluh

Inventar-Nr	SO 17
Standort, Kanton	Hägendorf, Belchenfluh, SO
Bezeichnung	Wandbilder in Erinnerung an den Festungsbau während des Ersten Weltkrieges
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Erster Weltkrieg; Festungsbau
Zeitraum	1914 – 1915
Form	Wandbild
Koordinaten, Höhe	2628094 1245769, 1028.5
Baujahr	1915
Urheber*in / Künstler*in	Fortifikationstruppen
Inschriften	Sap Komp 1/6 März – Mai 1915 11 AUG Fortifikat Komp 2 1915 I Soldati Ticinesi 1915 Inf Reg 41 1915 Bat 136 Komp III 1915 Bat 141 II Kp 1915 Grenz Besetzung Bat 152/3 Komp Fortifikation Hauenstein Militärstrasse Bölchen erbaut durch Fortifikations-Truppen Nov 1914 – Aug 1915 Renovationen Jos. Kuhn 1935 / 51 / 62 P. Nunlist 1984 / 97 Füs Bat 143 I. Komp Juni 1915

Allgemeine Beschreibung	An der Strasse zwischen der Challhöchi und der Belchenflueh oberhalb von Hägendorf erinnern Wappen und Inschriften als Wandbilder an den Bau der Belchen-Festung 1914 – 1915. Die Wandbilder wurden von den arbeitenden Truppen verewigt und wurden seitdem mehrmals restauriert, zuletzt 2024.
Weitere Informationen	Fortifikation Hauenstein: https://www.fortifikation-hauenstein.ch/wappenrestaurierung-2021-2022/
Bildnachweis	Christian Berger, Schweizer Armee





Wandbild in Erinnerung an den Einsatz von Freiwilligen beim Festungsbau, Hägendorf, Chambersberg

Inventar-Nr	SO 53
Standort, Kanton	Hägendorf, Chambersberg, SO
Bezeichnung	Wandbild in Erinnerung an den Einsatz von Freiwilligen beim Festungsbau
Kategorie	Truppendenkmal
Thema	Truppendienst; Erster Weltkrieg; Festungsbau
Zeitraum	1914 – 1915
Form	Wandbild
Koordinaten, Höhe	2629258 1245961, 930
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Freiwillige 5. Division
Inschriften	Freiwillige 5. Division
Allgemeine Beschreibung	Oberhalb von Chambersberg, in der Nähe der Belchenflue, erinnert eine Wandmalerei an Zürcher Freiwilligenverbände die während des Ersten Weltkrieges beim Bau der Fortifikation Hauenstein eingesetzt wurden. In den sogenannten Fortifikationskompanien wurden während des Aktivdienstes nebst den Wehrmännern auch Zivilisten eingesetzt.
Weitere Informationen	Merz Adolf, Suter Paul: Die Fortifikation Hauenstein zur Zeit des 1. Weltkrieges 1914/18, in: Baselbieter Heimatblätter, Heft 4, Bd. 48, 1983, S. 382–389.
Bildnachweis	Giuliano Borter, Schweizer Armee





Gedenktafel für das Basler Baudetachment 2, Hauenstein-Ifenthal, Challhöchi

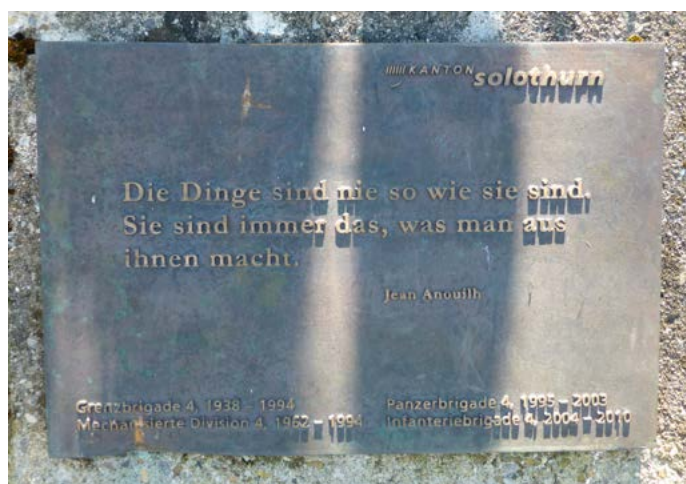
Inventar-Nr	SO 18
Standort, Kanton	Hauenstein-Ifenthal, Challhöchi, SO
Bezeichnung	Gedenktafel für das Basler Baudetachment 2
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg; Baudetachment
Zeitraum	1943
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2630077 1246736, 891.2
Baujahr	1943
Urheber*in / Künstler*in	Baudetachment 2
Inschriften	1943 Rueblikeller H.D. Bau-Det. 2 BS 4 Zug
Allgemeine Beschreibung	Am einem Bunker auf der Challhöchi in Hauenstein-Ifenthal erinnern drei Steintafeln an den Einsatz des Basler Hilfsdienst Baudetachment 2 im Aktivdienst während des Zweiten Weltkrieges.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Werner Marbacher





Gedenktafel für die Solothurner Verbände, Hauenstein-Ifenthal, Challhöchi

Inventar-Nr	SO 19
Standort, Kanton	Hauenstein-Ifenthal, Challhöchi, SO
Bezeichnung	Gedenktafel für die Solothurner Verbände
Kategorie	Truppendenkmal
Thema	Solothurner Verbände
Zeitraum	1938 – 2010
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2629926 1246555, 846.5
Baujahr	2010
Urheber*in / Künstler*in	Kanton Solothurn
Inschriften	Kanton Solothurn Die Dinge sind nie so wie sie sind. Sie sind immer das, was man aus ihnen macht. Jean Anouilh Grenzbrigade 4 1938 – 1994 Mechanisierte Division 4 1962 – 1994 Panzerbrigade 4 1995-2003 Infanteriebrigade 4 2004 – 2010
Allgemeine Beschreibung	Auf der Challhöchi bei Ifenthal erinnert eine Gedenktafel an die Auflösung der Solothurner Verbände. Die Gedenktafel wurde an einer Panzersperre angebracht und ist eine von sechs ähnlichen Tafeln, die in der Region Solothurn an die Auflösung der vier in der Inschrift genannten Verbände erinnert.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Werner Marbacher





Relief für das Baudetachment 1, Hauenstein-Ifenthal, Challhöchi

Inventar-Nr	SO 20
Standort, Kanton	Hauenstein-Ifenthal, Challhöchi, SO
Bezeichnung	Relief für das Baudetachment 1
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1944
Form	Relief
Koordinaten, Höhe	2629910 1246473, 836.4
Baujahr	1944
Urheber*in / Künstler*in	Baudetachment 1, BL
Inschriften	Bau-Det. 1 BL 1944
Allgemeine Beschreibung	An einer Bunkerwand auf der Challhöchi – auf dem Gemeindegebiet von Hauenstein-Ifenthal – hat das Baudetachment 1 des Kantons Basel-Land ein Relief eingelassen, das an ihren Aktivdienst in dieser Region erinnert.
Weitere Informationen	HLS. Aktivdienst: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008685/2019-04-16/
Bildnachweis	Werner Marbacher





Relief für die Sappeurabteilung 33, Hauenstein-Ifenthal, Challhöchi

Inventar-Nr	SO 21
Standort, Kanton	Hauenstein-Ifenthal, Challhöchi, SO
Bezeichnung	Relief für die Sappeurabteilung 33
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939
Form	Relief
Koordinaten, Höhe	2630115 1246703, 868.9
Baujahr	1939
Urheber*in / Künstler*in	Sappeurabteilung 33
Inschriften	LST SAP. ABT. 33 1939
Allgemeine Beschreibung	Auf der Challhöchi – auf dem Gemeindegebiet Hauenstein-Ifenthal – erinnert ein in den Fels eingelassenes und farblich hervorgehobenes Relief an die Sappeurabteilung 33, die in dieser Region während des Zweiten Weltkrieges Aktivdienst leistete.
Weitere Informationen	HLS. Aktivdienst: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008685/2019-04-16/
Bildnachweis	Werner Marbacher





Gedenktafel für die Solothurner Verbände, Herbetswil, Wolfsschlucht

Inventar-Nr	SO 22
Standort, Kanton	Herbetswil, Wolfsschlucht, SO
Bezeichnung	Gedenktafel für die Solothurner Verbände
Kategorie	Truppendenkmal
Thema	Solothurner Verbände
Zeitraum	1938 – 2010
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2608880 1237019, 636
Baujahr	2010
Urheber*in / Künstler*in	Kanton Solothurn
Inschriften	Kanton Solothurn Gott gebe mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden. Reinhold Niebuhr Grenzbrigade 4, 1938 – 1994 Mechanisierte Division 4, 1962 – 1994 Panzerbrigade 4, 1995 – 2003 Infanteriebrigade 4, 2004 – 2010
Allgemeine Beschreibung	Am Bunker A 3671 bei der Wolfsschlucht ist eine Gedenktafel angebracht, die an die vier Verbände Grenzbrigade 4, Panzerbrigade 4, Mechanisierte Division 4 und Infanteriebrigade 4 erinnert. Sie ist eine von sechs ähnlichen Tafeln, die in der Region Solothurn an die Auflösung der vier in der Inschrift genannten Verbände erinnert.
Weitere Informationen	Schweizer Festungen: https://www.schweizer-festungen.ch/spurensuche.htm#Felswerk A 3671
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Gedenkstein für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Kleinlützel, Bunker Nord

Inventar-Nr	SO 23
Standort, Kanton	Kleinlützel, Bunker Nord, SO
Bezeichnung	Gedenkstein für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939 – 1945
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2599462 1253056, 418
Baujahr	2018
Urheber*in / Künstler*in	Urheber: Bunkerverein Kleinlützel; Künstler: Roland Schmidlin
Inschriften	1939 – 1945 Bunkerverein 19. Nov 2004
Allgemeine Beschreibung	Bei der Panzersperre unterhalb des Bunkers Nord in Kleinlützel steht ein Gedenkstein, der an die Zeit des Aktivdienstes von 1939 – 1945 erinnert. Er weist zudem das Gründungsdatum des Bunkervereins Kleinlützel auf.
Weitere Informationen	Kleinlützelbunker: https://www.kleinluetzelbunker.ch/anlagen/bunker-kleinlützel/
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Gedenkstein für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Kleinlützel, Bunker Nord

Inventar-Nr	SO 24
Standort, Kanton	Kleinlützel, Bunker Nord, SO
Bezeichnung	Gedenkstein für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939 – 1945
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2599545 1253125, 432.3
Baujahr	2021
Urheber*in / Künstler*in	Urheber: Bunkerverein Kleinlützel; Künstler: Roland Schmidlin
Inschriften	19. Nov. 2004 Bunkerverein Kleinlützel
Allgemeine Beschreibung	Beim Eingang zum Bunker Nord, liess der Bunkerverein Kleinlützel einen Gedenkstein erstellen, der an die Aktivdienstzeit des Zweiten Weltkrieges erinnern soll. In den Stein ist nebst dem Gründungsdatum des Vereins ein coloriertes Schweizer Kreuz eingelassen. Neben dem Stein wurde mit ehemaligen Tankbarrikadeneisen eine Skulptur errichtet.
Weitere Informationen	Kleinlützelbunker: https://www.kleinluetzelbunker.ch/anlagen/bunker-kleinlützel/
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Stele für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Kleinlützel, Bunker Süd

Inventar-Nr	SO 25
Standort, Kanton	Kleinlützel, Bunker Süd, SO
Bezeichnung	Stele für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939 – 1945
Form	Stele
Koordinaten, Höhe	2599690 1252996, 448
Baujahr	2016
Urheber*in / Künstler*in	Urheber: Bunkerverein Kleinlützel; Künstler: Roland Schmidlin
Inschriften	1939 – 1945 19. Nov. 2004
Allgemeine Beschreibung	Am Zugangsweg zum Bunker Süd in Kleinlützel steht eine Stele, die an die Zeit des Aktivdienstes von 1939 – 1945 erinnert. Sie weist auch das Gründungsdatum des Bunkervereins Kleinlützel auf.
Weitere Informationen	Kleinlützelbunker: https://www.kleinluetzelbunker.ch/anlagen/bunker-kleinlützel/
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Gedenktafel für die Solothurner Verbände, Kleinlützel, Lützelhollen

Inventar-Nr	SO 26
Standort, Kanton	Kleinlützel, Lützelhollen, SO
Bezeichnung	Gedenktafel für die Solothurner Verbände
Kategorie	Truppendenkmal
Thema	Solothurner Verbände
Zeitraum	1938 – 2010
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2599750 1253050, 417.3
Baujahr	2010
Urheber*in / Künstler*in	Kanton Solothurn
Inschriften	Kanton Solothurn Zwei Mächte gehen durch die Welt, der Geist und der Degen, doch der Geist ist der mächtigere. Napoleon Bonaparte Grenzbrigade 4 1938 – 1994 Mechanisierte Division 4 1962 – 1994 Panzerbrigade 4 1995 – 2003 Infanteriebrigade 4 2004 – 2010
Allgemeine Beschreibung	In Kleinlützel, oberhalb der Strasse von Laufen erinnert am Werkeingang des Bunkers Süd eine Gedenktafel an die Auflösung der Solothurner Verbände. Sie ist eine von sechs ähnlichen Tafeln, die in der Region Solothurn an die vier in der Inschrift genannten Verbände erinnert.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





«Franzosenbrunnen» von im Zweiten Weltkrieg internierten Franzosen, Lüsslingen-Nennigkofen, Bürenstrasse

Inventar-Nr	SO 27
Standort, Kanton	Lüsslingen-Nennigkofen, Bürenstrasse, SO
Bezeichnung	«Franzosenbrunnen» von im Zweiten Weltkrieg internierten Franzosen
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Franzosen; Internierte; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1940
Form	Brunnen
Koordinaten, Höhe	2604806 1226597, 439
Baujahr	1940
Urheber*in / Künstler*in	Internierte Franzosen
Inschriften	Souvenir des internés français R.A.L. 116 1940
Allgemeine Beschreibung	In der Dorfmitte an der Bürenstrasse in Lüsslingen steht der sogenannte «Franzosenbrunnen», der von internierten Franzosen während dem Zweiten Weltkrieg erbaut wurde. Auf der Spitze eines Obelisken ist ein französischer Infanteriehelm angebracht.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Stele für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg, Metzerlen-Mariastein, Felsplatten

Inventar-Nr	SO 28
Standort, Kanton	Metzerlen-Mariastein, Felsplatten, SO
Bezeichnung	Stele für den Aktivdienst im Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939 – 1945
Form	Stele
Koordinaten, Höhe	2600935 1256183, 657.1
Baujahr	1945
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	1939 – 45 Felsplatte 640 m.ü.M.
Allgemeine Beschreibung	Bei Metzerlen auf dem Challpass erinnert eine Stele an den Aktivdienst von 1939 – 1945.
Weitere Informationen	Festung Oberland: https://www.festung-oberland.ch/sperren/grenzbrigade-4/challhollen/
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Gedenktafel für das Berner Baudetachment 11, Mümliswil-Ramiswil, Passwang

Inventar-Nr	SO 29
Standort, Kanton	Mümliswil-Ramiswil, Passwang, SO
Bezeichnung	Gedenktafel für das Berner Baudetachment 11
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1945
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2617642 1245771, 1076.5
Baujahr	1945
Urheber*in / Künstler*in	Baudetachment 11
Inschriften	H.D. Bau.Det. 11 BE. 3 Zug 1945
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Passwang in Mümliswil-Ramiswil erinnert eine Gedenktafel an den Einsatz des Berner Hilfsdienst Baudetachements im Aktivdienst während des Zweiten Weltkrieges.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Werner Marbacher





Gedenktafel für die Solothurner Verbände, Mümliswil-Ramiswil, Passwang

Inventar-Nr	SO 30
Standort, Kanton	Mümliswil-Ramiswil, Passwang, SO
Bezeichnung	Gedenktafel für die Solothurner Verbände
Kategorie	Truppendenkmal
Thema	Solothurner Verbände
Zeitraum	1938 – 2010
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2616481 1245431, 934.2
Baujahr	2010
Urheber*in / Künstler*in	Kanton Solothurn
Inschriften	Kanton Solothurn Ein gutes Orchester bildet nicht Solisten aus, sondern übt sich im Zusammenspiel Grenzbrigade 4 1938 – 1994 Mechanisierte Division 4 1962 – 1994 Panzerbrigade 4 1995 – 2003 Infanteriebrigade 4 2004 – 2010
Allgemeine Beschreibung	Beim Passwang erinnert eine Gedenktafel an die aufgelösten Verbände Grenzbrigade 4, Panzerbrigade 4, Mechanisierte Division 4 und Infanteriebrigade 4. Sie ist eine von sechs ähnlichen Tafeln, die in der Region Solothurn an die Auflösung der vier in der Inschrift genannten Verbände erinnert.
Weitere Informationen	Wikipedia: Passwang: https://de.wikipedia.org/wiki/Passwang
Bildnachweis	Werner Marbacher





Gedenktafel für den Strassenbau im Aktivdienst während des Ersten Weltkrieges, Mümliswil-Ramswil, Scheltenpass

Inventar-Nr	SO 31
Standort, Kanton	Mümliswil-Ramswil, Scheltenpass, SO
Bezeichnung	Gedenktafel für den Strassenbau im Aktivdienst während des Ersten Weltkrieges
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Erster Weltkrieg; Strassenbau
Zeitraum	1914 – 1915
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2610794 1242753, 1054.8
Baujahr	1915
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Schelten-Strasse Mervilier-Erzberg-Ramswil 1050 m.ü.M. Projektiert und erbaut 1914/15 während der Grenzbesetzung durch Eidg. Truppen.
Allgemeine Beschreibung	Auf dem Scheltenpass bei Mümliswil-Ramswil erinnert eine Gedenktafel an die in den Jahren 1914/15 durch die Armee erbaute Passstrasse. Der Pass ist ein strategisch wichtiger Übergang vom Mittelland ins Delsberger Becken und weiter in den Jura.
Weitere Informationen	Festung Oberland: https://www.festung-oberland.ch/sperren/grenzbrigade-4/schelten-pass/ Wikipedia: Scheltenpass: https://de.wikipedia.org/wiki/Scheltenpass
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Adam Zeltner-Brunnen, Niederbuchsiten, Dorf

Inventar-Nr	SO 32
Standort, Kanton	Niederbuchsiten, Dorf, SO
Bezeichnung	Adam Zeltner-Brunnen
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Adam Zeltner; Schweizer Bauernkrieg
Zeitraum	1605 – 1653
Form	Brunnen
Koordinaten, Höhe	2625007 1238437, 442.8
Baujahr	1953
Urheber*in / Künstler*in	Gemeinde Niederbuchsiten
Inschriften	Dem Untervogt und Führer der Solothurner Landleute im Bauernkrieg 1653 Adam Zeltner Gewidmet von seiner Heimatgemeinde 1953
Allgemeine Beschreibung	Im Dorfzentrum von Niederbuchsiten erinnert ein Brunnen mit Inschrift an Adam Zeltner, der die Solothurner im Bauernkrieg 1653 angeführt hatte und in Zofingen hingerichtet wurde.
Weitere Informationen	HLS. Adam Zeltner: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/017555/2013-08-26/ Niederbuchsiten: Geschichtliches: http://www.niederbuchsiten.ch/de/unserdorf/geschichte/
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Adam Zeltner-Gedenktafel, Oberbuchsitzen, Kapelle Schälismühle

Inventar-Nr	SO 33
Standort, Kanton	Oberbuchsitzen, Kapelle Schälismühle, SO
Bezeichnung	Adam Zeltner-Gedenktafel
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Adam Zeltner; Schweizer Bauernkrieg
Zeitraum	1605 – 1653
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2625068 1239288, 441.7
Baujahr	1897
Urheber*in / Künstler*in	Verein Jung-Gäu; Bildhauer: Justin Studer
Inschriften	Dem Andenken an Adam Zeltner, Untervogt von Niederbuchsitzen, Führer der Soloth. Landleute im Bauernkrieg, hingerichtet in Zofingen den 2. Juli 1653. Gewidmet vom Jung-Gäu 1897
Allgemeine Beschreibung	An der Wand der Kapelle bei der Schälismühle in Oberbuchsitzen erinnert seit 1897 eine Gedenktafel an Adam Zeltner, der die Solothurner im Bauernkrieg 1653 angeführt hatte und in Zofingen hingerichtet wurde.
Weitere Informationen	HLS. Adam Zeltner: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/017555/2013-08-26/ Kissling, Heinrich: Die Schälismühle und Adam Zeltner, 2012: http://www.oberbuchsitzen.ch/dl.php/de/5696485d55176/B_06_-_Die_Schalismuhle_und_Adam_Zeltner_2._Auflage.pdf
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Gedenktafel für die Solothurner Verbände, Oensingen, Klus, Infanteriebunker Balsthal

Inventar-Nr	SO 34
Standort, Kanton	Oensingen, Klus, Infanteriebunker Balsthal, SO
Bezeichnung	Gedenktafel für die Solothurner Verbände
Kategorie	Truppendenkmal
Thema	Solothurner Verbände
Zeitraum	1938 – 2010
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2620027 1238620, 480
Baujahr	2010
Urheber*in / Künstler*in	Kanton Solothurn
Inschriften	Kanton Solothurn Für das Können gibt es nur einen Beweis: das Tun. Marie von Ebner-Eschenbach Grenzbrigade 4 1938 – 1994 Mechanisierte Division 4 1962 – 1994 Panzerbrigade 4 1995 – 2003 Infanteriebrigade 4 2004 – 2010
Allgemeine Beschreibung	Am Infanteriebunker Balsthal in Oensingen Klus erinnert eine Gedenktafel an die aufgelösten Truppenverbände des Kantons Solothurn. Sie ist eine von sechs ähnlichen Tafeln, die in der Region Solothurn an die Auflösung der vier in der Inschrift genannten Verbände erinnert.
Weitere Informationen	Festung Oberland: https://www.festung-oberland.ch/sperren/grenzbrigade-4/balsthal/
Bildnachweis	Werner Marbacher





Wandbild für den Bauernkrieg 1653, Olten, Altstadt

Inventar-Nr	SO 35
Standort, Kanton	Olten, Altstadt, SO
Bezeichnung	Wandbild für den Bauernkrieg 1653
Kategorie	Schlachtendenkmal – Alte Eidgenossenschaft
Thema	Schweizer Bauernkrieg
Zeitraum	1653
Form	Wandbild
Koordinaten, Höhe	2635183 1244474, 399.1
Baujahr	1906
Urheber*in / Künstler*in	Künstler: Emil Kniep
Inschriften	Auszug der Oltner in den Bauernkrieg 1653
Allgemeine Beschreibung	Am Rathskeller von Olten zeigt ein Wandbild einige mit Hellebarden bewaffnete Krieger sowie das Banner der Stadt Olten. Es wurde 1906 von Emil Kniep gemalt und erinnert an den Auszug der Oltner in den Bauernkrieg 1653.
Weitere Informationen	HLS. Bauernkrieg (1653): https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008909/2010-05-07/ Wikipedia: Olten: https://de.wikipedia.org/wiki/Olten?uselang=de
Bildnachweis	Wikipedia: Von Paebi – Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=4563972





Max Cartier-Gedenkstein, Olten, Flugplatz Gheid

Inventar-Nr	SO 36
Standort, Kanton	Olten, Flugplatz Gheid, SO
Bezeichnung	Max Cartier-Gedenkstein
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Max Cartier; Flugpionier
Zeitraum	1896 – 1928
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2633916 1243743, 425.6
Baujahr	1930
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Max Cartier Fl.Hauptmann 1896 1928 Hauptmann Max Cartier Erster Oltner Flugpionier. Geboren in Olten am 29.5.1896. Abgestuerzt in Thun am 24.1.1928 als Einflieger mit M8 Prototyp der K+W Thun. Erwarb 1917 als Flugschueler von O. Bider das Pilotenbrevet No. 99. Wurde 1925 zum Kommandanten der Jagdflieger Kp 13 befoerdert. Erreichte am 23.4.1925 einen Hoeohenrek. von 9800 m. Segelfluggruppe Olten 24.1.1978
Allgemeine Beschreibung	Am 22.06.1930 wurde auf dem Oltener Flugplatz Gheid ein Gedenkstein in Erinnerung an Hptm Max Cartier errichtet, der zu den ersten Flugpionieren gehörte. Er stürzte am 24.01.1928 durch das Auseinanderbrechen seines Flugzeuges während einem Testflug ab und verstarb. 1978 wurde das Denkmal renoviert.
Weitere Informationen	Meyer, Fabienne: «Mais de temps à autre... l'un d'eux ne rentrait pas.» Denkmäler für Abstürze, Abschüsse und Unfälle in der Schweizer Militäraviatik. Hg. von der Schweizer Luftwaffe, Bern 2017.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Skulptur für die Schlacht bei Marignano 1515, Olten, Stadtpark

Inventar-Nr	SO 37
Standort, Kanton	Olten, Stadtpark, SO
Bezeichnung	Skulptur für die Schlacht bei Marignano 1515
Kategorie	Schlachtendenkmal – Alte Eidgenossenschaft
Thema	Schlacht bei Marignano; Mailänderkriege
Zeitraum	1515
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2634992 1244931, 403.7
Baujahr	1955
Urheber*in / Künstler*in	Künstler: Jakob Probst
Inschriften	
Allgemeine Beschreibung	1944 schrieb die Stadt Genf einen Wettbewerb für die Errichtung eines Ferdinand Hodler-Denkmal aus. Der Künstler Jakob Probst erhielt den Auftrag und stellte die vier Meter hohe Kriegerfigur her, die an das Gemälde von Hodler «Die Schlacht von Marignano» erinnern sollte. Die Jury lehnte den 25 Tonnen schweren Walliser Kalksteinblock nach dessen Fertigstellung jedoch als zu massiv und mächtig ab. Das Denkmal wurde 1955 schliesslich als Wehrdenkmal im Stadtpark Olten aufgestellt.
Weitere Informationen	HLS. Mailänderkriege: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008893/2011-02-17/ Wikipedia: Jakob Probst: https://de.wikipedia.org/wiki/Jakob_Probst
Bildnachweis	Wikipedia: Von EinDao – Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=79574789





Gedenkkreuz für das Duell zwischen Major Imthurn und Hauptmann Ziegler von 1659, Riedholz, Weiheren

Inventar-Nr	SO 54
Standort, Kanton	Riedholz, Weiheren, SO
Bezeichnung	Gedenkkreuz für das Duell zwischen Major Imthurn und Hauptmann Ziegler von 1659
Kategorie	Spezialdenkmal
Thema	Duell; Fremde Dienste
Zeitraum	1659
Form	Kreuz
Koordinaten, Höhe	2609580 1230782, 468.9
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Verkehrs- und Verschönerungsverein Solothurn
Inschriften	Zum Gedächtnis an den blutigen Zweikampf der am 25. Jänner 1659 in Peter Remunds Hofstatt bei den Weiheren zwischen Hauptmann Christoph Ziegler und Major Heinrich Imthurn beide von Schaffhausen und ihren Dienern Jakob Gifferli aus dem Aargau und Niklaus Grau aus dem Freiburggebiet mit Pistolen ausgefochten wurde. Dabei fanden Major Imthurn und Jakob Guggerli den Tod. Zur Erinnerung an dieses blutige Vorkommnis wurde ein Gedächtniskreuz aufgerichtet das im Jahre 1918 erneuert wurde. Auf Beschluss des V.V.V. Soloth. ausgeführt.
Allgemeine Beschreibung	Am 26. Januar 1659 gerieten Hauptmann Christoph Ziegler und Major Heinrich Imthurn – beide Offiziere in französischen Diensten und beide aus Schaffhauser Patrizierfamilien – vordergründig ob militärischer Belange in Streit. Wahrscheinlicher dürfte sein, dass die Ursache des Streits im bereits seit vielen Jahren andauernden Konflikt der beiden Familien zu suchen war. Über ihre Diener, die auch als Sekundanten fungierten, wurde ein Duell verabredet. Bei dem wurde Major Imthurn erschossen und auch Hauptmann Zieglers Diener tödlich verwundet. Imthurn wurde schliesslich in Oberbipp beerdigt. Der Streit der Familien dauerte unvermindert weiter; 1661 wurde Ziegler von einem Neffen Imthurns in einem Akt der Blutrache ebenfalls erschossen.
Weitere Informationen	Wild, Ueli: Ein Kreuz erinnert an das tödliche Duell von 1659 in Riedholz, in: Solothurner Zeitung, 17.02.2013: https://www.solothurnerzeitung.ch/solothurn/kanton-solothurn/ein-kreuz-erinnert-an-das-todliche-duell-von-1659-in-riedholz-ld.1747914 Schweizerisches Steindenkmäler-Inventar (SSDI). Sühnekreuz Riedholz: http://www.ssdi.ch/Inventar/SO/4533.01.pdf
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Gedenkstein «Wengistein» für die Belagerung von Solothurn 1318, Rüttenen, Verenaschlucht

Inventar-Nr	SO 38
Standort, Kanton	Rüttenen, Verenaschlucht, SO
Bezeichnung	Gedenkstein «Wengistein» für die Belagerung von Solothurn 1318
Kategorie	Schlachtendenkmal – Alte Eidgenossenschaft
Thema	Belagerung von Solothurn; Morgartenkrieg
Zeitraum	1318
Form	Gedenkstein
Koordinaten, Höhe	2607487 1229967, 507.9
Baujahr	1813
Urheber*in / Künstler*in	Gesellschaft zu St. Verena
Inschriften	Civibus solodor. ob de victum humanitate hostem. MCCCXVIII et Nic. Wengio praet. observatam civium fidem et vitam. MDXXXIII. Saxum hoc D.D. posterum pietas MDCCCXIII
Allgemeine Beschreibung	Bei der Kreuzenhöhe oberhalb der Verenaschlucht in Rüttenen hat die Gesellschaft zu St. Verena 1813 einen Gedenkstein errichtet, der nicht nur an den Schultheissen Niklaus Wengi erinnert, sondern auch an die Belagerung Solothurns durch Herzog Leopold I 1318. Die Inschrift erinnert daran, dass die in der Aare zu ertrinken drohenden Habsburger von den Solothurnern gerettet wurden.
Weitere Informationen	HLS. Morgartenkrieg: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008726/2015-12-02/ Schnelle, Daniel / Schubiger, Benno: Denkmäler in Solothurn und in der Verenaschlucht, Solothurn 1989.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Gedenkkapelle für die Abwendung der Gugler 1375, Selzach, Kapelle Haag

Inventar-Nr	SO 39
Standort, Kanton	Selzach, Kapelle Haag, SO
Bezeichnung	Gedenkkapelle für die Abwendung der Gugler 1375
Kategorie	Schlachtendenkmal – Alte Eidgenossenschaft
Thema	Guglereinfall
Zeitraum	1375
Form	Kapelle mit Inschrift
Koordinaten, Höhe	2599973 1227812, 448.2
Baujahr	1379
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Um Abwendung der Gugler Erbaut 1379 Renov. 1938 1979 1992
Allgemeine Beschreibung	Bei Haag in Selzach erinnert die Inschrift an einer kleinen Wegkapelle daran, dass diese nach dem Guglereinfall 1375 zum Dank errichtet worden ist.
Weitere Informationen	HLS. Gugler: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008731/2007-03-06/ Wikipedia: Gugler: https://de.wikipedia.org/wiki/Gugler
Bildnachweis	Wikipedia: Von Andreas Paul Dietrich – Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=65296168





Gedenktafel für die Gefallenen im Sonderbundskrieg 1847, Solothurn, Ambassadorshof

Inventar-Nr	SO 40
Standort, Kanton	Solothurn, Ambassadorshof, SO
Bezeichnung	Gedenktafel für die Gefallenen im Sonderbundskrieg 1847
Kategorie	Schlachtendenkmal – Sonderbund
Thema	Sonderbundskrieg
Zeitraum	1847
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2607524 1228701, 447.8
Baujahr	1851
Urheber*in / Künstler*in	Offiziere
Inschriften	Den im Kampfe der Eidgenossenschaft gegen den Sonderbund den 23. November 1847 bei Gislicon gefallenen Solothurnern: Inschriften der Namen ihre Waffenbrüder Sie folgten dem Panner des Vaterlandes und fielen, ihrer Pflicht getreu, als Soldaten.
Allgemeine Beschreibung	An der Aussenwand des Westflügels der ehemaligen Kaserne beim Ambassadorshof in Solothurn erinnert eine Gedenktafel an die verstorbenen Solothurner im Gefecht bei Gisikon anlässlich des Sonderbundskrieges. Die Tafel wurde 1851 auf Initiative von Offizieren angebracht.
Weitere Informationen	HLS. Sonderbund: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/017241/2012-12-20/ Schnelle, Daniel / Schubiger, Benno: Denkmäler in Solothurn und in der Verenaschlucht, Solothurn 1989.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Tadeusz Kosciuszko-Skulptur, Solothurn, Amtshausplatz

Inventar-Nr	SO 41
Standort, Kanton	Solothurn, Amtshausplatz, SO
Bezeichnung	Tadeusz Kosciuszko-Skulptur
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Tadeusz Kosciuszko; Russisch-Polnischer Krieg
Zeitraum	1746 – 1817
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2607194 1228638, 439
Baujahr	1967
Urheber*in / Künstler*in	Künstler: Schang Hutter
Inschriften	1746 Tadeusz Kosciuszko 1817
Allgemeine Beschreibung	Beim Amtshausplatz in Solothurn steht eine Skulptur des Solothurner Künstlers Schang Hutter, welche Tadeusz Kosciuszko darstellen soll. Ursprünglich war die Skulptur Teil einer Brunnenanlage, seit 2005 steht die Skulptur jedoch auf einem einfachen Sockel. Kosciuszko war am amerikanischen Unabhängigkeitskrieg wie auch am polnischen Aufstand gegen Russland beteiligt. Er setzte sich für die Befreiung der Sklaven in Amerika ein und wirkte in der Schweiz als Wohltäter der Armen.
Weitere Informationen	HLS. Tadausz Kosciuszko: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/028440/2009-03-03/ Schnelle, Daniel / Schubiger, Benno: Denkmäler in Solothurn und in der Verenaschlucht, Solothurn 1989.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Tadeusz Kosciuszko-Gedenktafel, Solothurn, Gurzelngasse 12

Inventar-Nr	SO 42
Standort, Kanton	Solothurn, Gurzelngasse 12, SO
Bezeichnung	Tadeusz Kosciuszko-Gedenktafel
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Tadeusz Kosciuszko; Russisch-Polnischer Krieg
Zeitraum	1746 – 1817
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2607398 1228571, 438.9
Baujahr	1865
Urheber*in / Künstler*in	Emigrierte Polen; Künstler: Hedwig Pfluger
Inschriften	In memoriam Thadaei Kosciuszko summi polonoris ducis qui hac domo idibus octobris anni MDCCCXVII magnam exspiravit animam Poloni exsulis MDCCCLXV
Allgemeine Beschreibung	An der Gurzelngasse in Solothurn erinnert eine reliefartige Gedenktafel an Tadeusz Kosciuszko, der in diesem Haus 1817 verstarb. Im Haus befindet sich ein Museum für Tadeusz Kosciuszko. Gespendet wurde die Tafel von emigrierten Polen. Kosciuszko war am amerikanischen Unabhängigkeitskrieg wie auch am polnischen Aufstand gegen Russland beteiligt. Er setzte sich für die Befreiung der Sklaven in Amerika ein und wirkte in der Schweiz als Wohltäter der Armen.
Weitere Informationen	HLS. Tadausz Kosciuszko: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/028440/2009-03-03/ Schnelle, Daniel / Schubiger, Benno: Denkmäler in Solothurn und in der Verenaschlucht, Solothurn 1989.
Bildnachweis	Andreas Hess, Männedorf





Tadeusz Kosciuszko-Gedenktafel, Solothurn, Hotel Krone

Inventar-Nr	SO 43
Standort, Kanton	Solothurn, Hotel Krone, SO
Bezeichnung	Tadeusz Kosciuszko-Gedenktafel
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Tadeusz Kosciuszko; Russisch-Polnischer Krieg
Zeitraum	1746 – 1817
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2607562 1228564, 436.1
Baujahr	2000
Urheber*in / Künstler*in	Polnische Einwohner in der Schweiz und Freunde Polens
Inschriften	Im Mai 1815 wohnte hier T. Kościuszko (1746 – 1817) polnischer Freiheitskämpfer u. Philantrop Gestiftet am 7.10.2000 von den Polen und Freunden Polens in der Schweiz
Allgemeine Beschreibung	Im Eingangsbereich zum Hotel Krone in Solothurn erinnert eine steinerne Gedenktafel an Tadeusz Kosciuszko, der 1815 in diesem Haus wohnte. Kosciuszko war am amerikanischen Unabhängigkeitskrieg wie auch am polnischen Aufstand gegen Russland beteiligt. Er setzte sich für die Befreiung der Sklaven in Amerika ein und wirkte in der Schweiz als Wohltäter der Armen.
Weitere Informationen	HLS. Tadeusz Kosciuszko: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/028440/2009-03-03/
Bildnachweis	Matthias Hemund, Schweizer Armee





Tadeusz Kosciuszko-Skulptur, Solothurn, Reformierte Kirche

Inventar-Nr	SO 44
Standort, Kanton	Solothurn, Reformierte Kirche, SO
Bezeichnung	Tadeusz Kosciuszko-Skulptur
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Tadeusz Kosciuszko; Russisch-Polnischer Krieg
Zeitraum	1746 – 1817
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2607351 1228711, 442.6
Baujahr	2017
Urheber*in / Künstler*in	Belarussische Vereinigung in der Schweiz
Inschriften	Tadeusz Kosciuszko 04.02.1746 – 15.10.1817 Von der Belarussischen Vereinigung in der Schweiz 2017
Allgemeine Beschreibung	Zwischen der reformierten Kirche und dem Konzertsaal in Solothurn wurde 2017 eine Skulptur für Tadeusz Kosciuszko eingeweiht, die von der Belarussischen Vereinigung in der Schweiz gestiftet wurde. Kosciuszko war am amerikanischen Unabhängigkeitskrieg wie auch am polnischen Aufstand gegen Russland beteiligt. Er setzte sich für die Befreiung der Sklaven in Amerika ein und wirkte in der Schweiz als Wohltäter der Armen.
Weitere Informationen	HLS. Tadausz Kosciuszko: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/028440/2009-03-03/ Kasmach, Lizaveta: Tadeusz. Kosciuszko and The UN-Soviet Heroes of Belarus, in: BelarusDigest, 28.10.2017: https://belarusdigest.com/story/tadeusz-kosciuszko-and-the-un-soviet-heroes-of-belarus/
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Brunnen für die Schlacht bei Dornach 1499, Solothurn, Rossmarktplatz

Inventar-Nr	SO 45
Standort, Kanton	Solothurn, Rossmarktplatz, SO
Bezeichnung	Brunnen für die Schlacht bei Dornach 1499
Kategorie	Schlachtendenkmal – Alte Eidgenossenschaft
Thema	Schlacht bei Dornach; Schwabenkrieg
Zeitraum	1499
Form	Brunnen
Koordinaten, Höhe	2607451 1228194, 429
Baujahr	1930
Urheber*in / Künstler*in	St. Margarithen-Bruderschaft; Bildhauer: Robert Rudolf
Inschriften	Den Helden von Dornach Die Bruderschaft St. Margarithae 1499 1930 So rasch das Panier im Winde trocknen mag, schlagen im Feld zu Dornach wir wider den Feind den Schlag
Allgemeine Beschreibung	Am Rossmarktplatz in Solothurn wurde am 26.07.1930 ein Brunnen mit einer Skulptur eingeweiht, der an die Schlacht bei Dornach 1499 erinnert.
Weitere Informationen	HLS. Schwabenkrieg: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008888/2015-02-24/ Schnelle, Daniel / Schubiger, Benno: Denkmäler in Solothurn und in der Verenaschlucht, Solothurn 1989.
Bildnachweis	Wikipedia: Roman Fuchs / CC BY-SA (https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0)





Urs Franz Josef von Sury-Skulptur, Solothurn, Schloss Steinbrugg

Inventar-Nr	SO 46
Standort, Kanton	Solothurn, Schloss Steinbrugg, SO
Bezeichnung	Urs Franz Josef von Sury-Skulptur
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Urs Franz Josef Fidel von Sury von Bussy; Franzoseneinfall
Zeitraum	1733 – 1798
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2608225 1229032, 433.6
Baujahr	1803
Urheber*in / Künstler*in	Josef von Sury
Inschriften	V.I.Sury de Bussy. Pro Pat. Fort. pugnans cecidit II. Mart. Anno MDCCXCVIII. Hoc monumentum pos. Joseph Fil. N. Mai
Allgemeine Beschreibung	In der Gartenanlage des Schlosses Steinbrugg in Solothurn erinnert eine Skulptur an Urs Franz Josef Fidel von Sury von Bussy, der 1756 Hauptmann im Regiment Buch in Spanien war und als Artilleriechef im Treffen gegen die Franzosen bei Selzach am 02.03.1798 fiel.
Weitere Informationen	HLS. Urs Franz Josef Fidel von Sury von Bussy: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/017594/2011-08-02/ Schnelle, Daniel / Schubiger, Benno: Denkmäler in Solothurn und in der Verenaschlucht, Solothurn 1989.
Bildnachweis	Rolf Fäs, Bischöfliches Ordinariat





Gedenktafel für verstorbene Bourbaki-Soldaten, Solothurn, Spitalkirche

Inventar-Nr	SO 47
Standort, Kanton	Solothurn, Spitalkirche, SO
Bezeichnung	Gedenktafel für verstorbene Bourbaki-Soldaten
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Frankreich; Bourbaki; Internierte; Deutsch-Französischer Krieg
Zeitraum	1870 – 1871
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2607375 1228239, 429.2
Baujahr	1872
Urheber*in / Künstler*in	Keine Angaben
Inschriften	Aux Français internés de l'armée Bourbaki morts à Soleure, comme victimes de la guerre 1870 – 71 Enterrés aux cimetières de l'hôpital <i>31 Namen der Verstorbenen</i> R.I.P. Après avoir défendu héroïquement le sol sacré de leur chère patrie de la France ils ont joui de l'hospitalité de la Suisse et de nos sympathies jusqu'au dernier moment Sit ils terra levis!
Allgemeine Beschreibung	An der Südfassade der Spitalkirche in Solothurn erinnert ein Epitaph an die 1871 verstorbenen internierten Soldaten der Bourbaki-Armee. Ursprünglich stand das Denkmal als freistehender Gedenkstein auf dem Spitalfriedhof von Solothurn. Später wurde es an die Westfassade der Dreibeinkreuzkapelle verlegt, bevor es an den heutigen Standort versetzt wurde.
Weitere Informationen	Schnelle, Daniel / Schubiger, Benno: Denkmäler in Solothurn und in der Verenaschlucht, Solothurn 1989. «Das Bourbaki-Denkmal in Solothurn: seine Geschichte», in: Jahrbuch für solothurnische Geschichte 70 (1997), S.365-370. Mémorial Gen Web: http://www.memorialgenweb.org/memorial3/html/fr/resultcommune.php?dpt=9140&idsource=36477&table=bp06 Wacker, Dominique: Monuments commémoratifs en Suisse: https://www.docker.ch/dominique/bourbaki-memoriaux/ Guldin, A: Souvenir dédié aux parents et amis des soldats de l'Armée Française internés et morts en Suisse en 1871 par A. Guldin, St. Gallen 1898.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee



Skulptur für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg, Solothurn, Stadtpark

Inventar-Nr	SO 48
Standort, Kanton	Solothurn, Stadtpark, SO
Bezeichnung	Skulptur für den Aktivdienst im Ersten und Zweiten Weltkrieg
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Verstorbene
Thema	Aktivdienst; Erster Weltkrieg; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1914 – 1918
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2607638 1228888, 447.8
Baujahr	1922
Urheber*in / Künstler*in	Bataillon 49; Bildhauer: Robert Rudolf
Inschriften	Den Beschützern der Heimat 1914 – 1918 <i>Inschriften von Namen</i>
Allgemeine Beschreibung	Im Stadtpark von Solothurn, nordöstlich der St. Ursen-Bastion, wurde am 22.06.1922 eine Skulptur auf einem runden Sockel eingeweiht, die an die im Aktivdienst des Ersten Weltkrieges verstorbenen Solothurner erinnert. 1956 wurde das Denkmal leicht versetzt und mit den Gedenktafeln mit Namen der im Aktivdienst des Zweiten Weltkrieges verstorbenen Soldaten erweitert.
Weitere Informationen	Schnelle, Daniel / Schubiger, Benno: Denkmäler in Solothurn und in der Verenaschlucht, Solothurn 1989.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Gedenktafel für das Sappeurbataillon 196, Wisen, Langacker

Inventar-Nr	SO 49
Standort, Kanton	Wisen, Langacker, SO
Bezeichnung	Gedenktafel für das Sappeurbataillon 196
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Erster Weltkrieg
Zeitraum	1914
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2633372 1249708, 818
Baujahr	1914
Urheber*in / Künstler*in	Sappeurbataillon 196
Inschriften	Sap. Bat. 196/III 14
Allgemeine Beschreibung	Oberhalb Wisen – im Gebiet Langacker – hat das Sappeurbataillon 196 an ihrer Telefon- und Telegraphenzentrale eine Gedenktafel angebracht, die an ihren Aktivdienst während dem Ersten Weltkrieg erinnert.
Weitere Informationen	HLS. Aktivdienst: https://hls-dhs-dss.ch/de/articles/008685/2019-04-16/
Bildnachweis	Werner Marbacher





Gedenktafel von im Zweiten Weltkrieg internierten Polen, Zuchwil, Katholische Kirche

Inventar-Nr	SO 50
Standort, Kanton	Zuchwil, Katholische Kirche, SO
Bezeichnung	Gedenktafel von im Zweiten Weltkrieg internierten Polen
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Polen; Internierte; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1940
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2608857 1227977, 433.5
Baujahr	1941
Urheber*in / Künstler*in	Internierte Polen; Lt. Tomaszewski; Bildhauer: Pakula
Inschriften	Internierung der 2. Poln. Div. 18.VI.1940
Allgemeine Beschreibung	In einer Gartenanlage neben der katholischen Kirche in Zuchwil haben polnische Internierte 1941 eine Sitzbank mit Inschrift erstellt, die an ihre Internierung erinnert.
Weitere Informationen	Schnelle, Daniel / Schubiger, Benno: Denkmäler in Solothurn und in der Verenaschlucht, Solothurn 1989.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





«Polenkapelle» für die im Zweiten Weltkrieg in Frankreich gefallenen polnischen Soldaten, Zuchwil, Katholische Kirche

Inventar-Nr	SO 51
Standort, Kanton	Zuchwil, Katholische Kirche, SO
Bezeichnung	«Polenkapelle» für die im Zweiten Weltkrieg in Frankreich gefallenen polnischen Soldaten
Kategorie	Denkmal für fremde Truppen
Thema	Polen; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1940
Form	Kapelle mit Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2608857 1227977, 433.5
Baujahr	1942
Urheber*in / Künstler*in	Internierte Polen; Bildhauer: M. Pitrowski
Inschriften	Zolnierze 2. Dywizji Strzelcow Pieszych Polegli Za Polske We Fracj W R. 1940 <i>Inschriften von 42 Namen</i> Soldaten der 2. Infanterie-Schützendivision gefallen für Polen in Frankreich im Jahre 1940
Allgemeine Beschreibung	Die ehemalige St. Martinskapelle in Zuchwil wurde am 01.11.1942 dem Andenken der gefallenen Soldaten der 2. polnischen Division geweiht. Im Innern der Polenkapelle befindet sich eine Gedenktafel, die an die in Frankreich gefallenen polnischen Soldaten erinnert.
Weitere Informationen	Schnelle, Daniel / Schubiger, Benno: Denkmäler in Solothurn und in der Verenaschlucht, Solothurn 1989. Neuenschwander, Christoph: Auf dem Zuchwiler Polendenkal stehen nicht nur polnische Gefallene, in: Solothurnerzeitung, 12.04.2013: https://www.solothurnerzeitung.ch/solothurn/weitere-regionen/auf-dem-zuchwiler-polendenkal-stehen-nicht-nur-polnische-gefallene-126386945
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee





Tadeusz Kosciuszko-Skulptur, Zuchwil, Katholische Kirche

Inventar-Nr	SO 52
Standort, Kanton	Zuchwil, Katholische Kirche, SO
Bezeichnung	Tadeusz Kosciuszko-Skulptur
Kategorie	Personendenkmal
Thema	Tadeusz Kosciuszko; Russisch-Polnischer Krieg
Zeitraum	1746 – 1817
Form	Skulptur
Koordinaten, Höhe	2608857 1227977, 433.5
Baujahr	1817
Urheber*in / Künstler*in	Franz Xaver Zeltner
Inschriften	Viscera Thaddaei Kosciuszko deposita die XVII octobris MDCCCXVII
Allgemeine Beschreibung	In einer Gartenanlage neben der katholischen Kirche in Zuchwil befindet sich als Grabmal eine Skulptur für Tadeusz Kosciuszko. Kosciuszko war am amerikanischen Unabhängigkeitskrieg wie auch am polnischen Aufstand gegen Russland beteiligt. Er setzte sich für die Befreiung der Sklaven in Amerika ein und wirkte in der Schweiz als Wohltäter der Armen. Das Denkmal wurde 1941 im Rahmen der Neugestaltung der Anlage erhöht und ist Teil einer Anlage, in der auch Denkmäler an die im Zweiten Weltkrieg internierten Polen erinnern.
Weitere Informationen	Schnelle, Daniel / Schubiger, Benno: Denkmäler in Solothurn und in der Verenaschlucht, Solothurn 1989.
Bildnachweis	Fabienne Meyer, Schweizer Armee

